



DRENSTEINFURT

Der Startschuss für das NRW-Projekt „Kulturrucksack“ ist gefallen. 130 Schüler nahmen teil. SEITE 3



SENDENHORST

Die Partnerstadt Kirchberg feierte 800-jähriges Bestehen, eine Sendenhorster Abordnung war dabei. SEITE 6



SPORT

Ivo Kolobaric will mit den Fußballern des SV Drensteinfurt am Sonntag sein Meisterstück machen. SEITE 4

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 48 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 16. Juni 2012

Das lokale Wetter

Samstag: ein Mix aus Sonne, Wolken und Regen, dazu angenehme 20 Grad
Sonntag: heute wieder mehr Sonnenschein, ein paar Wolken ziehen auf, dazu 21 Grad
Montag: zunächst sonnig, später am Tag kann es auch gewittern, um die 24 Grad
Dienstag: heute Sonne und Wolken im Wechsel, es soll trocken bleiben, bis 21 Grad



EP: Närmann
ElectronicPartner
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de

Service macht den Unterschied

Blickpunkt Lokalpolitik

Individuelle Lösung

Klassenzusammenlegung erhitzt die Gemüter

Sendenhorst • Es knarrt gewaltig im Gebälk, wenn es um die Sendenhorster Schullandschaft geht. Das ist im Schulausschuss am Dienstag deutlich geworden.

Die SPD hatte einen Antrag gestellt, für die Zukunft der KvG-Schule eine individuelle Lösung zu finden und eine Gesprächsrunde mit allen Beteiligten zu realisieren. An der Grundschule sollen im kommenden Schuljahr die jetzigen vier ersten Klassen zu dreien zusammengelegt werden. Ein Elternprotest bei Stadt, Kreis und Bezirksregierung war ohne Erfolg geblieben (DZ berichtete).

Christiane Seitz-Dahlkamp (SPD) warf der Verwaltung vor, nicht im Sinne der Eltern und Kinder zu handeln, zu destruktiv an der Problemlösung zu arbeiten sowie den Eltern- und Politikerwillen nicht ausreichend zu berücksichtigen. Ludger Breul (CDU) nahm die Verwaltung in Schutz und warf Seitz-Dahlkamp eine unangemessene Kritik vor. Auch Bürgermeister Streffing stellte sich vor seine Mitarbeiter.

Schlussendlich siegte die Einsicht, dass ein vernünftiges Miteinander in direkten Gesprächen sinnvoller sei, als ein schriftlicher Austausch mit Androhung rechtlicher

Konsequenzen. Zum SPD-Antrag waren die Meinungen geteilt. Einigkeit herrschte darüber, dass die Verwaltung nicht nur mit der Bezirksregierung Münster, sondern auch mit dem NRW-Schulministerium eine individuelle Lösung für die Martinusstadt erwirken solle. Mit den Stimmen der CDU-Mehrheit wurde jedoch das Ansinnen abgelehnt, parallel zu den Verwaltungsgesprächen für den Fall des Scheiterns eines Vier-Klassen-Modells Gespräche mit den Eltern, der Schulleitung und der Politik zu führen. Ziel müsse es dann sein, zusätzliche Förderangebote zu machen. Die CDU sieht hier erst Gesprächsbedarf, wenn die endgültige Ablehnung des Vier-Klassen-Modells vorliege. Dann aber, so Sigrid Menke (BfA), dürfte es zu spät sein, denn in den Sommerferien werde nichts passieren. •jo

>> mehr zum Thema auf Seite 6

Anzeige

www.Fahrschule-Nordt.de
Intensivkurs
in den
Sommerferien
Jetzt anmelden!
Info-Tel. 01 77 / 8 98 41 41

„Es wird schwierig“

Christ-König-Schule bekommt Teilstandort

Drensteinfurt/Sendenhorst • Die Christ-König-Schule bekommt einen Teilstandort in Sendenhorst. Der Stewwerter Schulausschuss hat am Donnerstag einhellig beschlossen, mit der Nachbarstadt einen Kooperationsvertrag zu schließen und somit die Verantwortung für die Teigelkamp-Hauptschüler zu übernehmen. Vor kurzem hatten sich bereits die Sendenhorster Politiker dafür ausgesprochen (DZ berichtete). In beiden Städten müssen die Stadträte noch endgültig entscheiden. Dann wird die Teigelkampschule zum Sommer aufgelöst, das Gebäude soll aber weiterhin für den Unterricht genutzt werden.

„Es ist richtig, dass die Gemeinden sich in schwierigen Situationen gegenseitig helfen“, bewertete Heinz Töns

(CDU) das Vorgehen.

Dass diese kreative Idee der Zusammenarbeit aber auch Schwierigkeiten mit sich bringen kann, erläuterte anschließend Martina Hosbach, Leiterin der Christ-König-Schule: „Bei unseren Lehrern wird vorausgesetzt, dass sie ein Auto besitzen, um in Sendenhorst unterrichten zu können.“ Fahrtkosten würden – anders als bei den Schülern – nicht erstattet. Zudem ließen die ihr derzeit bekannten Zahlen vermuten, dass es in beinahe allen Jahrgängen nur je zwei Klassen mit knapp 30 Schülern geben werde. Hosbach hofft, dass die Bezirksregierung Münster in Bezug auf die Klassenstärke etwas großzügiger als sonst entscheidet. „Es ist machbar, aber es wird schwierig“, lautete Hosbachs Fazit. •ne



Ein Stück Zeitgeschichte ist der alte Friedhof an der Marienstraße in Drensteinfurt. Heute eine Parkanlage, in der man Ruhe und Entspannung findet, ist das Gelände früher ein Ort der Trauer und Erinnerung gewesen. Damit der historische Wert des 1875 errichteten Friedhofs nicht in Vergessenheit gerät, hat sich Günter Koch (M.) seiner angenommen. Er hat ein Modell entworfen, in dem auch die mächtigen Figuren der beiden Heiligen Barbara und Joseph, Schutzpatrone der Bergleute und Arbeiter, am Eingang zu sehen sind. Sie waren der Stadt Drensteinfurt, die das Gelände von der Kirche gepachtet hat, zur Zeit des Strontianitbergbaus gestiftet worden. Heute sind auf dem Gelände nur noch einige Grabdenkmäler vorhanden, bei denen Koch die Inschriften teilweise wieder zum Vorschein bringen und in sein Modell einarbeiten konnte. Das Gelände selbst wird seit einigen Jahren von den örtlichen Schützenvereinen sowie dem Spielmannszug gepflegt. Zur Vorstellung des Modells kamen am Donnerstag auch Reinhard Bünningmann (l.) und Walter Gröne (r.) vom Heimatverein, Wirtschaftsförderin Ute Homann (2.v.r.) und Astrid Bremer von der Unteren Denkmalbehörde. „Günter Koch hat noch so viele andere Schätze im Keller“, lobte Homann, mit wie viel Herzblut Modellbauer Koch bei der Sache sei. „Mein Wunsch ist eine Dauerausstellung mit seinen Arbeiten.“ Text/Foto: Evering

Und die Prominenz kellnert

„German Acappella Bundescontest“ vom 29. Juni bis 1. Juli rund um die Alte Molkerei

Sendenhorst • Die Stadt der Stimmen lädt wieder ein, beim „German Acappella Bundescontest“ dabei zu sein.

Vom 29. Juni bis 1. Juli kommen die Besten der Szene aus ganz Deutschland nach Sendenhorst, um sich dort dem Wettbewerb zu stellen. Wie bereits vor zwei Jahren wird die Alte Molkerei zum Festivalgelände umfunktioniert.

Matthias Greifenberg (V6 Promotion) und Klaus Levermann (Chorverband NRW) kennen die teilnehmenden Gruppen bereits aus den Landesvorentscheiden und freuen sich schon jetzt auf den Contest in Sendenhorst, wobei die Teilnehmer in drei Gruppen – Profis, Semiprofis und Amateure – gegeneinander antreten werden. Die Jury hat sich dann der schwierigen Aufgabe der Punktevergabe zu stellen. „Und erstmals dürfen auch die Zuschauer die Sänger beurteilen und einen zusätzlichen Publikumspreis vergeben“, erklärte Matthias Greifenberg.

23 Gruppen

Insgesamt werden 23 Gruppen aus zehn Bundesländern auf der Bühne erwartet. Sie sollen in diesem Jahr etwas mehr Zeit für ihre klangvollen Auftritte haben (siehe Infokasten). Los geht es mit einem Konzert am Freitag, 29. Juni, um 20 Uhr, wenn die Gruppe „Vocal Journey“ das dreitägige Event feierlich eröffnet wird. Ab 22 Uhr stehen die ersten Profigruppen auf der Bühne. Neben den Contest-Entscheidungen wird es auch ein buntes Rahmenprogramm auf dem Festivalgelände geben.



Günther Brandherm (Stadt Sendenhorst), Jürgen Herbe (Veka), Roland Klein (Sparkasse Münsterland Ost), Klaus Levermann (Chorverband NRW), Claus Fronholt (Sparkasse Sendenhorst), Matthias Greifenberg (V6 Promotion) und Bernd Gassner (Werbeagentur, v.l.) hoffen auf einen gut besuchten A-Cappella-Bundescontest. Foto: Schmitz-Westphal

Das Programm

Freitag, 29. Juni
• 19.30 Uhr: Einlass
• 20 Uhr: Eröffnungskonzert mit „Vocal Journey“
• 22 Uhr: Contesteröffnung
• 22.15 Uhr: „Add One“ (Berlin)
• 22.40 Uhr: „Delta Q“ (Berlin)
• 23.05 Uhr: „Vossibility“ (NRW)
• 23.30 Uhr: „Peter & the Wolvettes“ (Berlin)
• 23.55 Uhr: „Juno“ (NRW)

Samstag, 30. Juni
• 14 Uhr: „Die Randgruppe“ (Niedersachsen)
• 14.25 Uhr: „Voiceprint“ (NRW)
• 14.50 Uhr: „FourTune“ (NRW)
• 15.30 bis 16.15 Uhr: Open Stage
• 16.30 Uhr: „Fabulous Flops“ (Hamburg)
• 16.55 Uhr: „Voice-n-Girls“ (Niedersachsen)
• 17.20 Uhr: „Halftones“ (Hessen)
• 18 bis 18.45 Uhr: Open Stage
• 19 Uhr: „ProVocant“ (Bremen)

• 19.25 Uhr: „Total Vokal“ (Hessen)
• 19.50 Uhr: „assonanz“ (Bayern)
• 20.30 bis 21.15 Uhr: Open Stage
• 21.45 Uhr: „Aquabella“ (Berlin)
• 22.10 Uhr: „Wireless“ (NRW)
• 22.35 Uhr: „Mit Ohne Alles“ (NRW)
• 23 Uhr: After-Show-Party

Sonntag, 1. Juli
• 13 Uhr: „Klangküsse“ (NRW)
• 13.25 Uhr: „Scampi“ (NRW)
• 13.50 Uhr: „Die Bembelsänger“ (Hessen)
• 14.30 Uhr: „Get Souled“ (Thüringen)
• 14.50 Uhr: „Bogarts“ (Berlin)
• 15.20 Uhr: „Die Zuckerröhren“ (Berlin)
• Rahmenprogramm während der Juryberatung
• 16.45 Uhr: Siegerehrung
• 20.45 Uhr: evtl. Übertragung Finale Fußball-EM

lände geben. Bühnen bieten den Acappella-Gruppen die Möglichkeit, sich ohne Jurybewertung ihrem Publikum zu präsentieren, Besucher sind eingeladen, zum Karaoke-Singen anzutreten.

Wegen fehlender Landesmittel wurde das Konzept des Contests etwas umgestellt. So wird es keine Auftritte mehr im Promenenring geben, sondern viele Events auf dem Festivalgelände rund um die Alte Molkerei. Für Samstagabend ist eine After-Show-Party geplant. Und im Rahmen einer Spendenaktion für die rheumakranken Kinder des St. Josef-Stiftes wird am Sonntagabend die Sendenhorster Prominenz auf dem Festival kellnern. Um 17 Uhr am Sonntag soll die Jury ihr Urteil gefällt haben und die Siegerehrungen stattfinden.

Eintrittskarten

Die Sponsorenvertreter von Veka und der Sparkasse Münsterland Ost sind vom Konzept der Veranstaltung begeistert und haben bereits jetzt ihre Zusage für finanzielle und materielle Unterstützung auch für zukünftige Events dieser Art gegeben. Eintrittskarten für den German Acappella-Bundescontest sind im Vorverkauf bei der Muko, Auf der Geist 3, Tel. (02526) 3782, online unter www.stadt-der-stimmen.eu, per E-Mail: karten@stadt-der-stimmen.eu, oder an der Abendkasse erhältlich. Eine Tageskarte kostet zwischen 8 und 14 Euro, eine Festivalkarte für alle drei Tage ist für 24 Euro im Vorverkauf und für 30 Euro an der Tageskasse zu haben. •as

FIFFIKUS
Liebe Kinder
AUFGEPASST!
Der FIFFIKUS ist mit Kinderschminken dabei.
Wir wünschen dem Bürgerschützenverein viel Spaß und einen guten Festverlauf.
EURE SUSANNE
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:30/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/99983-0

Angebot der Woche

Pieper und Schober GmbH
Golf VI, 1.4 Style
59 kW/80 PS, EZ: 10/11, 7.000 km, Benziner, Climatronic, Alufelgen, ESP, Parkhilfe, Sitzheizung, RCD310, dunkle Fenster, Nebelscheinwerfer, uvm.
14.990 € incl. 19% Mwst.
www.auto-pieper.de
Telefon: 02508-9965-0
Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen an unserem Verkaufsplatz Eickenbeck 71

amigos
24. Juni
amigos Frühstücksbuffet
reichhaltiges Frühstücksbuffet inkl. Kaffee, Tee, Kakao
pro Person **9,60 €**
Tischreservierung erbeten.
Freitag 22. Juni 2012
ab 18:00 Uhr geschlossene Gesellschaft.
Außenbereich Terrasse und Alte Post mit kleiner Speisekarte geöffnet!
Es freut sich auf Ihren Besuch
Ihr Amigos Team
Mühlenstraße 14 · 48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508/9354
www.amigos.drensteinfurt.de

Wir suchen Gebraucht-wagen!
Wir finanzieren auch ohne Anzahlung
KFZ-Meisterbetrieb Josef Weißen
www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt · ☎ 02508/550

Küche & Wohnen Janßen
15 Jahre Ihr Küchenprofi

Schon ab 1.999,- €
Vereinbaren Sie einen Termin!
02528/1389
0172/5302856
Ahlener Straße 4a Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de



Merkblatt	
Samstag	
Drensteinfurt •7.30 Uhr: Siedlergemeinschaft Ossenbeck, Sommerfahrt ins Phantasialand, ab Spielplatz Heimstätten-/Fliederweg •9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6) •ab 12 Uhr: Bürgerschützen St. Johannes, Schützenfest mit Antreten (Marktplatz), Königsschießen (14 Uhr), Familiennachmittag (14.30 Uhr), Festumzug (19 Uhr), Großer Zapfenstreich (20 Uhr, Haus Steinfurt), Festball (20.30 Uhr), Festzelt im Schlosspark	Sendenhorst •16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet •19.30 Uhr: Bibelkreis, ev. Gemeindehaus
Dienstag	
Drensteinfurt •6.45 Uhr: Seniorennetzwerk, Tagesfahrt zum Edersee, ab Marktplatz •9 Uhr: Seniorenfrühstück, Kulturbahnhof •9.30-11.30 Uhr: DAF, Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus •17-19 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei •18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof •20 Uhr: kath. Gemeinde, Info-Abend zum Firmkursus 2012, Altes Pfarrhaus	Sendenhorst •8.30 Uhr: Seniorenbeirat, Tagesfahrt ins Sauerland, ab Lambertiplatz •9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße •15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg •16 Uhr: Abnahme Minisportabzeichen, Rasenplatz hinter der Realschule St. Martin
Sonntag	
Drensteinfurt •ab 10.30 Uhr: Bürgerschützen St. Johannes, Schützenfest mit Abholen des Königs, Früh-schoppen mit Festkonzert (11 Uhr), Übertragung EM-Spiel Deutschland-Dänemark (20 Uhr), Festzelt im Schlosspark •14.30-17.30 Uhr: Seniorennetzwerk, Spielenachmittag, Kulturbahnhof	Sendenhorst •8.20 Uhr: Seniorenbeirat, Tagesfahrt ins Sauerland, ab Teckelschlaut •14 Uhr: Seniorentreff, Ludge-rushaus •17 Uhr: CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche
Rinkerode •13 Uhr: Heimatverein, Radtour nach Handorf, ab Backhaus	Albersloh •8.20 Uhr: Seniorenbeirat, Tagesfahrt ins Sauerland, ab Teckelschlaut •14 Uhr: Seniorentreff, Ludge-rushaus •17 Uhr: CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche
Walstedde •14-18 Uhr: Kita St. Lambertus, Tag der offenen Tür zum 40-jährigen Bestehen •14 Uhr: Heimatverein, Radtour, ab Heimathaus	
Sendenhorst •10.30 Uhr: Heimatverein, Rad-tour, ab Haus Siekmann •13.30 Uhr: SG-Tanzsportabtei-lung, Feier zum 30-jährigen Bestehen, Westtorhalle •19 Uhr: Orgelkonzert, Pfarrkir-che St. Martin	
Albersloh •5 Uhr: Wallfahrt nach Telgte, für Fußwallfahrer ab Ludge-rskirche; 7.30 Uhr: für Rad-fahrer ab Wiemhove	
Montag	
Drensteinfurt •17 Uhr: Hauptausschuss, öf-fentl. Sitzung, Alte Post •17 Uhr: KAB, Kegelgruppen 1+2, Gasthaus Hammer Paot; Gruppe 3, Gasthaus Averdung •19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regi-na, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus	Sendenhorst •15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus •15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
Walstedde •8 Uhr: Landwirtschaftlicher Ortsverein, Jahresausflug nach Harsewinkel und Telgte, ab Gaststätte Buttermann	Albersloh •9-10.30: FiZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1) •13 Uhr: kfd, Fahrt nach Bad Rothenfelde, ab Teckelschlaut •16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Aus dem Polizeibericht

• Eine 22-jährige **Sendenhorsterin** kam am Donnerstagabend von der B475 zwischen Westkirchen und Warendorf ab und wurde aus dem Auto geschleudert. Schwer verletzt wurde sie in eine Klinik nach Bielefeld geflogen. Ein Zeuge hatte die Verletzte gefunden und die Rettungskräfte alarmiert. Nach bisherigen Ermittlungen war die Frau nicht angeschnallt.

Hinweise an die Polizei in Oelde, Tel. (02522) 9150.



Bei einem Unfall auf der B 63 bei Walstedde wurde am Donnerstagabend ein 25-jähriger Mann aus Hamm schwer verletzt. In einer leichten Rechtskurve querte nach bisherigen Erkenntnissen ein Tier die Fahrbahn. Diesem versuchte der Fahrer auszuweichen, verlor die Kontrolle über sein Auto, kam von der Fahrbahn ab, und der Wagen überschlug sich mehrfach. Der Hammer wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und durch Kräfte der Löschzüge Walstedde und Drensteinfurt befreit. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 8000 Euro.

Foto: Feuerwehr

Das Thema „Verloren in der Demenz“ beherrschte das Fortbildungsseminar des Café Malta, das bereits zum vierten Mal in der Malteser-Kom-mende in Ehrshoven für betroffene Familienangehörige, Pflegekräfte und Interessierte angeboten wurde. 23 Teilnehmer machten sich auf den Weg, um zwei Tage – von Hedwig Eckhoff liebevoll vorbereitet – mit Eva Maria Anslinger tiefer in das Thema Demenz einzusteigen. Ein Gedankenexperiment mit dem Titel „Allein in einer fremden Stadt“ machte dabei den Teilnehmern deutlich, wie verloren sich Demente fühlen müssen, die sich ständig „in einer fremden Welt“ wiederfinden. Im Abschlussgespräch zeigte sich, dass trotz jahrelanger Erfahrung immer wieder neue Erkenntnisse erlangt werden.

Foto: pr



Neue Wege in der Versorgung

Walstedde • Das Gesundheitszentrum Haus Walstedde beschreitet zusammen mit der Universitätskinderklinik Münster und der Selbsthilforganisation DIG-PKU mit einer „Patientenakademie“ neue Wege in der Versorgung von Patienten mit chronischen Erkrankungen und ihren Familie. An diesem Wochenende findet in der Kulturscheune die erste Veranstaltung der Patientenakademie statt, wo Patienten mit der angeborenen Stoffwechselstörung „Phenylketonurie“ und deren Angehörige zusammen mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten, sowie den Herstellern spezieller diätetischer Ernährungsprodukte einen gemeinsamen „Kongress“ veranstalten, um sich auszutauschen.

Neue Jazz-Band

Kennenlerntag im Kulturbahnhof

Drensteinfurt • Die Musikschule Beckum-Warendorf gründet nach den Sommerferien in Drensteinfurt unter der Leitung von Burkhard Jasper eine neue Kinder-Jazz-Combo für Kinder im Grundschulalter. Am Samstag, 30. Juni, gibt es im Kulturbahnhof von 10 bis 13 Uhr ein erstes Treffen zum Kennenlernen und Ausprobieren. Alle jungen Schüler aus Drensteinfurt und Umgebung, die mit ihrem Instrument gerne in einer Jazz-Band spielen und improvisieren möchten, sind zu diesem Treffen eingeladen und können sich im Büro der Musikschule, Tel. (02581) 534307, E-Mail: info@musikschule-waf.de, oder direkt bei Burkhard Jasper, Tel. (02387) 919874, E-

Mail: BurkhardJasper@gmx.de, anmelden.

Für Schüler, die gleichzeitig Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung, Musik-AG oder Instrumentalunterricht an der Musikschule belegen, ist die Teilnahme an der neuen Jazz-Band kostenlos.

Am Sonntag, 24. Juni, bietet sich allen, die an der neuen Kinder-Jazz-Combo interessiert sind, die Möglichkeit, die aktuelle Drensteinfurter Jazzcombo „Teeny Station“ live zu erleben. Beim Musikschulkonzert um 11 Uhr in der Alten Post spielt sie vier Stücke aus ihrem Repertoire. Auch in der „Teeny Station“ (Alter bis 14 Jahre) sind neue Musiker nach den Sommerferien willkommen.

Aktionstag gegen Fracking

Münster/Drensteinfurt • Eine Woche lang, vom 18. bis 23. Juni, werden in vielen europäischen Städten die LUSH-Shops – ein Hersteller von Naturkosmetik – ihre Schau-fenster dem Kampf gegen Fracking zur Verfügung stellen. In vielen Städten sind Mitglieder der Bürgerinitiativen dabei. In Münster informieren die Initiativen „Gegen Gasbohren“ aus Drensteinfurt und Nordwalde vor dem LUSH-Shop in der Salzstraße in Münster am Mittwoch, 20. Juni, ab 12 Uhr. Im schwarzen Frack wird brennendes Wasser verteilt und über Fracking und Gasförderung im Münsterland informiert. Wer sich noch kurzfristig beteiligen möchte, erhält weitere Informationen per E-Mail: info@gegen-gasbohren.de.

Mit Trauer umgehen

Rinkerode • Auf große Resonanz stieß am Dienstagabend im Jugendheim in Rinkerode die Veranstaltung „Ohne Dich ist der Regenbogen nur schwarz-weiß“. Diese hatte zum Thema, wie Jugendliche mit Trauer umgehen. Der von der Hospizgruppe Drensteinfurt initiierte interaktive Abend fand in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde statt und war auch von Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann mit vorbereitet worden. Vor mehr als 30 interessierten Zuhörern unterschiedlichen Alters gab zunächst Jugend-psychotherapeutin Corinna Höring einen theoretischen Einstieg in das Thema. Anschließend sprachen zwei Jugendliche über ihre persönlichen Erfahrungen. Des Weiteren wurden Beiträge von Jugendlichen verlesen, die das Angebot genutzt hatten, sich anonym per E-Mail zum Thema zu äußern. •bm

Züge halten nicht in Mersch

Mersch • Die Deutsche Bahn führt in der Nacht vom 17. auf den 18. Juni Gleisbauarbeiten im Bahnhof Mersch durch. Wegen der Arbeiten halten die folgenden Züge von Hamm nach Münster nicht in Mersch:

- RE 10732 um 22.09 Uhr,
- RE 10734 um 23.09 Uhr,
- RE 10736 um 00.20 Uhr.

Die Reisenden werden durch Lautsprecherdurchsagen sowie Fahrplanaushänge über die Änderungen im Reisezugverkehr informiert. Und auch die Eurobahn weist auf ihrer Homepage darauf hin, dass es von Sonntag auf Montag zu Haltausfällen in Mersch kommt.

Den Erlbach erforschen

Drensteinfurt • Wasser fasziniert alle Kinder: Einen Bach zu untersuchen, ist auf jeden Fall ein spannendes Erlebnis. Daher lädt die VHS Drensteinfurt alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter am heutigen Samstag in ihrer Reihe „Natur erleben für Eltern mit Kindern“ zu einer Untersuchung des Erlbaches ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr der Erlbach an der Straße Im Erfeld. Mitbringen sollten die Teilnehmer unbedingt Gummistiefel. Die Gebühr beträgt 4 Euro pro Erwachsenen und 2 Euro pro Kind.

Beilagenhinweis
Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **Närmann EP**
- **REWE Fenster**
- **Raiffeisen Albersloh**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung
Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lessing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Die Dreingau Zeitung gratuliert
• Agnes Großekathöfer vollendet am 16. Juni das 82. Lebensjahr. • Martin Harmeling vollendet am 18. Juni das 80. Lebensjahr. • Heinrich Munsch vollendet am 18. Juni das 80. Lebensjahr. • Herbert Lutz vollendet am 19. Juni das 81. Lebensjahr.
Pfarr- und Gemeindebüros
• St. Regina Drensteinfurt: montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr. • St. Pankratius Rinkerode: montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr. • St. Lambertus Walstedde: dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr. • Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode: dienstags und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr und von 15 bis 17.30 Uhr. • Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde: montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen). • St. Martinus Sendenhorst: montags von 9 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr, Mittwoch (20. Juni) von 9 bis 12 und von 15 bis 16 (!) Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. • St. Ludgerus Albersloh: Dienstag (19. Juni) von 9 bis 12 Uhr. • Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm: donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr. • Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde: dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).
Gottesdienste
Katholisch
• St. Regina, Drensteinfurt: Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt und eigener Wortgottesdienst für Kinder in der Alten Küsterei. • St. Pankratius, Rinkerode: Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt. • St. Lambertus, Walstedde: Sonntag um 8 Uhr Hochamt, um 14 Uhr Gottesdienst zum 40-jährigen Bestehen in der Kita St. Lambertus. • St. Georg, Ameke: Sonntag um 10 Uhr Messe. • St. Martin, Sendenhorst: Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr Messe, um 11 Uhr Messe mitgestaltet vom Kinderchor, um 19 Uhr Orgelkonzert. • Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst: Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe. • St. Ludgerus, Albersloh: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
Evangelisch
• Martinskirche, Drensteinfurt: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst. • Friedenskirche, Rinkerode: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche. • Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: kein eigener Gottesdienst; Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche Ahlen. • Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst. • Gnadenkirche, Albersloh: kein eigener Gottesdienst; Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst mit Tauberinnerung, anschließend Fest und Aktion rund um die Christuskirche Wolbeck.

Begeisterung für Kunst und Kultur

Start ins NRW-Projekt „Kulturrucksack“

Drensteinfurt • Für das neue NRW-Projekt „Kulturrucksack“ hatte sich die Stadt Drensteinfurt im vergangenen Jahr gemeinsam mit Ahlen und Sendenhorst beworben und prompt für drei Jahre den Zuschlag erhalten (*DZ berichtet*). Ziel der Aktion ist es, Kindern von zehn bis 14 Jahren Kunst und Kultur näherzubringen. Der Startschuss fiel am Donnerstag bei einem Schnuppertag im Kulturbahnhof. Daran nahmen die sechs fünften Klassen der Drensteinfurter Haupt- und Realschule teil. Betreut wurden die rund 130 Kinder von Lehrern und Schülern der zehnten Klassen.

„Wir wollen sehen, was den Kindern fehlt und was sie wollen“, so Fachbereichsleiter Gregor Stiefel. Um Antworten zu bekommen, waren verschiedene Stationen angelegt worden. Dazu zählten acht Workshops, die von den Schülern besucht wurden. Für die Teilnahme gab es Stempel auf ihre Laufkarten.

Angeboten wurde ein Breakdance-Kursus mit Topze vom Ballettstudio Ute Wetter. Als Bildhauer konnten sich die Kinder am Stand des Sandsteinmuseums Havixbeck versuchen. Laut wurde es in der obersten Etage: Florian Schaub von der Musikschule Beckum-Warendorf bot einen Percussion-Workshop an. Markus Wichmann zeichnete mit den Schülern Graffiti auf Papier. Forscheraufgaben hatte der Synagogenverein Drensteinfurt mitgebracht. Sabine Omland und Margarete Silling bereiteten die Kinder auf einen Synagogenbesuch vor, indem sie Zeugnisse der Judenschicksale während der Nazi-Zeit zeigten.

Ihre Meinung zum Schnuppertag und dem kulturellen Angebot in Drensteinfurt sollten die Schüler auch an einem Befragungstisch abgeben. „Das soll helfen, um demnächst gezielte Angebote gestalten zu können“, erklärte Stadtjugendpfleger Rüdiger Pieck. • *dz*



Als Bildhauer konnten sich die Schüler am Stand des Sandsteinmuseums Havixbeck versuchen. Foto: dz

Die Dreingau Zeitung gratuliert

Die Meisterin und ihr „Geselle“

Ehepaar Schratz feiert heute Goldhochzeit

Drensteinfurt • Sie sind zwei Stewwerverter Urgesteine, stadtbekannt besonders durch ihr Bienenmuseum „Dat kleine Immenhuisken“. Am heutigen Samstag feiern Maria und Karl Ulrich Schratz ihre Goldene Hochzeit.

Vom Sehen her kannten sich die beiden bereits, „damals war Drensteinfurt ja noch nicht so groß“, erinnert sich der heute 78-Jährige. Doch erst bei einer Feier der KAB im ehemaligen Kolpinghaus forderte Karl-Ulrich Schratz Maria Sander zum ersten Mal zum Tanz auf. Das war 1957. Fünf Jahre später, am 15. Juni 1962 heiratete das Paar standesamtlich, am 16. Juni dann kirchlich auf der Dyckburg in Münster-Handorf.

Vom Vater

Seitdem lebt das Paar im Schratz'schen Elternhaus am Felsenweg, in dem auch das Bienenmuseum untergebracht ist. Diese Leidenschaft hat Maria Schratz von ihrem Vater geerbt, der ebenfalls

Imkermeister war. Sie selbst hat nach der Handels- die Imkerschule in Gelsenkirchen besucht – und ihre Passion auf den Ehemann übertragen. „Sie ist die Meisterin, ich bin der Geselle“, sagt Karl Ulrich Schratz und schmunzelt.

Er selbst ist seit 1988 Rentner, hat vorher 40 Jahre als Maschinenhauer unter Tage auf der Zeche Heinrich-Robert in Hamm geschafft. Nun greift er seiner Frau bei der Pflege der Bienenvölker unter die Arme. „Da ist immer was zu tun“, sagt Maria Schratz. Während des Sommers kommt Urlaub gar nicht in Frage, erst zum Herbst hin kann das Jubelpaar sich ein paar entspannte Tage an der holländischen Küste gönnen.

Schratz haben drei Kinder und acht Enkel, die ebenfalls alle in Drensteinfurt leben. Da wird es heute eine kurze Anreise, wenn Maria und Karl Ulrich das Ehejubiläum gebührend feiern: um 11 Uhr mit einer Messe in St. Regina und ab 13 Uhr beim Empfang am Felsenweg. • *ne*



Maria und Karl Ulrich Schratz können am heutigen Samstag das Fest der Goldenen Hochzeit begehen. Foto: Evering



Die Frauen des Unternehmerinnen-Netzwerkes Drensteinfurt wollen die Kugel ins Rollen bringen.

Foto: Puente

Der Geist des Vertrauens

Unternehmerinnen-Netzwerk Drensteinfurt feiert Einjähriges und hat eine neue Homepage

Drensteinfurt • „Zusammenkommen ist ein Beginn. Zusammenbleiben ein Fortschritt. Zusammenarbeiten ein Erfolg.“ Dieses Zitat von Henry Ford steht über dem Internetauftritt des Unternehmerinnen-Netzwerkes Drensteinfurt (UND).

Der wurde im Beisein von Wirtschaftsförderin Ute Homann, der Gleichstellungsbeauftragten Michaela Lenz und Marithres van Bürk-Opahle vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf Münsterland am Dienstagabend im Kulturbahnhof vorgestellt.

Mit der Idee im Hinterkopf, Drensteinfurter Unternehmerinnen miteinander bekannt zu machen, nahmen Homann und Lenz vor einem Jahr Kontakt zu rund 20 Frauen aus den Ortsteilen auf. Mittlerweile ist daraus ein gut funktionierendes Netzwerk der verschiedensten Berufssparten entstanden. Von der Grafikerin über die Rechtsanwältin bis hin zur Pädagogin sind die zwölf aktiven Mitglieder gut aufgestellt.

Die Frauen nutzen das Netzwerk nicht allein, um sich und ihr Unternehmen der Öffentlichkeit vorzustel-

len, sondern genießen auch gemeinsame Fachvorträge, Workshops und Ausflüge. Aus der reinen Nutzgemeinschaft sei ein „Geist des Vertrauens“ geworden, findet auch Gisela Schäpers, die den Internetauftritt der Damen mitgestaltet hat.

Stadtplan

Dieser ist ab jetzt unter www.unternehmerinnen-drensteinfurt.de zu finden und pünktlich zum Einjährigen erstes Zeugnis der erfolgreichen Zusammenarbeit. Dort werden alle zwölf Frau-

en in einem kleinen Portfolio mit ihrem Bild, einer Berufsbeschreibung und der eigenen Homepage vorgestellt. Auch der kürzlich präsentierte Unternehmerinnen-Stadtplan (*DZ berichtet*) und ein Kontaktformular sind auf der Seite zu finden.

„Eine eingeschworene Gruppe ist das aber nicht“, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte und weist auf die Möglichkeit hin, als Unternehmerin Kontakt mit dem Netzwerk aufzunehmen. Ansprechpartnerin für Interessierte ist Dagmar Lang, Tel. (02508) 99360. • *cpl*

17 Stellen von der Liste gestrichen

Unfallkommission: Auch L 585 entschärft

Drensteinfurt • Mit den Unfallhäufungsstellen befasste sich jetzt die für den Kreis Warendorf zuständige Unfallkommission. Das erfreuliche Ergebnis: Im Vorjahr konnten 17 Stellen durch erfolgreiche Maßnahmen ausgeräumt werden – unter anderem die auf der L 585 zwischen Drensteinfurt und Albersloh. Polizei, Straßenverkehrsbehörden und Straßenbaubehörden arbeiten in der Unfallkommission fachübergreifend zusammen. Punkte, an denen Unfallhäufungen festgestellt worden sind, sollen gezielt entschärft werden. Um dieses Ziel zu erreichen, beobachtet die Unfallkommission das Verkehrsgeschehen, wertet es aus und beschließt Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

In der Sitzung für das Jahr 2011 waren insgesamt 25 aktuelle Unfallhäufungsstellen im gesamten Kreisgebiet zu behandeln. Hinzu kamen noch 18 Stellen, die keine aktuellen Unfallhäufungsstellen mehr sind. Sie wurden aber erneut betrachtet, um zu sehen, wie sich die im Vorjahr beschlossenen Maßnahmen ausgewirkt haben.

An den 17 Stellen, die von der Liste der Unfallkommission gestrichen werden konnten, wird nach den durchgeführten Maßnahmen kein akutes Problem mehr gesehen. Damit ist an diesen Stellen die Arbeit der Kommission abgeschlossen. In der Bauerschaft Natorp ist die enge Kurve durch eine Tempo-50-Zone entschärft worden. Hier wurde in den vergangenen Monaten zudem häufiger die Geschwindigkeit von der Polizei kontrolliert.

Unter Beobachtung

17 Stellen werden bis zur nächsten Sitzung für das Jahr 2012 weiter beobachtet, ob die Lage sich durch die beschlossenen und zum Teil bereits umgesetzten Maßnahmen verbessert. Dazu gehören auch fünf Bereiche in Drensteinfurt: zwei Stellen auf der L 851 zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst, die Kreuzung L 671/K 21 bei Mersch, die Kreuzung B 63/L 671/K 5 in der Walstedder Bauerschaft Herrenstein sowie die K 21 (Ade-nauer-/Schützenstraße) in der Stadtmitte Stewwerts.

Zur gesunden Ernährung

Drensteinfurt • Zu einer Zusatzveranstaltung lädt die kfd St. Regina am Montag, 25. Juni, um 19.30 Uhr ihre Mitglieder in die Alte Küsterei ein. Dort findet ein Infoabend statt. Dieser beinhaltet die Vorstellung des Kurses „schlank & fit – mach mit“. Die Gesundheitsberaterin Beate Hoffmann wird an diesem Abend ausführlich über die Inhalte der gesunden Ernährungsumstellung berichten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Landfrauen laden ein

Walstedde • Die Landfrauen laden ihre Mitglieder zur diesjährigen Radtour am Mittwoch, 4. Juli, ein. Treffen ist um 14 Uhr am K+K-Markt. Es werden auch Fahrgemeinschaften mit dem Auto angeboten. Ziel ist das „HofDenkmal“ in Drensteinfurt, der Abschluss des Tages ist im Haus Buttermann geplant. Anmeldung bis zum 30. Juni bei Karola Lückmann, Tel. (02387) 1093, oder Christel Allendorf, Tel. (02387) 472.

Abfahrt schon um 6.45 Uhr

Drensteinfurt • Die angemeldeten Teilnehmer des Seniorennetzwerkes starten am Dienstag, 19. Juni, bereits um 6.45 Uhr vom Marktplatz aus in Richtung Edersee.



Einen Kurztrip nach Rietberg unter-nachmittag die kfd St. Regina gemeinsam mit den Frauen der Martinsgemeinde Drensteinfurt. Ziel war das dortige Bibeldorf, eine gemeinnützige Einrichtung der Evangelischen Kirchengemeinde Rietberg. Dort wurden die 42 Frauen vom Theologen Heinz Toppmöller begrüßt, der mit weiteren rund 100 ehrenamtlichen Helfern in der Anlage tätig ist. Auf der sich anschließenden Führung begaben sich alle auf eine Zeitreise und erlebten die biblische Welt und deren Kultur wie vor 2000 Jahren. Bei Kaffee und Kuchen gab es anschließend viel zu erzählen. Auch blieb noch Zeit, die von dem Rietberger Künstler Angelo Monitillo geschaffenen Kunstwerke zu bestaunen. Ein Besuch des Museumsladens durfte natürlich nicht fehlen, bevor sich die Drensteinfurterinnen auf den Heimweg machten.

Foto: pr



Überraschender Besuch sorgte am Mittwoch für große Freude bei der Rinkeroder Senioren-Mensa. Das Organisationsteam des Weihnachtsmarktes – Franz Hüser und Peter Walz (v.r.) sowie Martin Overmann und Michael Detzner – war sich einig, die Mensa mit einer Spende von 300 Euro unterstützen zu wollen. Zwei Drittel fließen in den allgemeinen Topf der Senioren-Mensa. Mit dem anderen Drittel soll dem ehrenamtlich tätigen Küchenteam ein netter Abend finanziert werden. Mechtild Pfumfel (l.) bedankte sich im Namen der mehr als 50 Mittagsgäste.

Foto: pr



Sonnenblumen wachsen jetzt

Drensteinfurt • „Wir bringen Drensteinfurt zum Blühen“: Unter diesem Motto wurden anlässlich des „Sommer-Feelings“ Mitte Mai von den Gewerbetreibenden mehr als 600 kleine Sonnenblumen an die Bürger ausgehändigt. Verbunden mit dem Wettbewerb, wer es schafft, die höchste Sonnenblume zu ziehen, hier nun die notwendigen Pflegetipps: „Zurzeit wächst die Sonnenblume am meisten in die Länge. Das hört mit der Blütenbildung deutlich auf. Jetzt benötigt die Blume viel Wasser und vor allem Dünger, frei nach dem Motto: Wer ordentlich wachsen will, muss ordentlich füttern. Beet-pflanzendünger ist dafür hervorragend geeignet. Hat die Pflanze ihren höchsten Punkt erreicht, wird es Zeit zur Höhenmessung. Denn danach knickt die schwere Blüte den Stiel langsam herunter.“ Die beim Kauf der Blume mit ausgegebenen Antwortkarten sollten spätestens bis Ende Juli an die Allianz Agentur Hemsing geschickt werden. Sie hat den Wettbewerb gemeinsam mit der IG Werbung ins Leben gerufen.

Kolpingsfamilie sucht König

Walstedde • Die Kolpingsfamilie Walstedde begeht am Samstag, 7. Juli, ihr jährliches Schützenfest. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr bei Familie Lutterbeck an der B 63 (Dorfbauerschaft). Man darf gespannt sein, was Vogelbauer und Schießwart Willi Meise wieder vorbereitet hat. Den ersten Schuss auf das Federvieh – aus welchem Material auch immer es sein wird – wird sich der noch amtierende König Theo I. (Bulk) sicher nicht nehmen lassen. Gemeinsam mit seiner Ehefrau und Königin Mathilde wird er dennoch im Laufe des Abends seine Insignien übergeben müssen. Für leckeres Essen und gekühlte Getränke wird natürlich gesorgt sein. Polonaise, Zapfenstreich und weitere Schützenbräuche werden den Abend abrunden, so dass sich die Kolping-Schützen-Familie wieder auf ein harmonisches Fest bei Lutterbecks freuen kann.

Tour zum Hof nach Handorf

Rinkerode • Die nächste Radtour des Heimatvereins Rinkerode findet statt am Sonntag, 17. Juni. Gestartet wird um 13 Uhr am Backhaus. Als Ziel hat Radwanderführer Theo Schemmelmann den Tag des offenen Hofes auf dem Hof Große Kintrop in Handorf-Kasewinkel ausgewählt. Die Gesamtstrecke beträgt etwa 35 Kilometer. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Auskunft erteilt Theo Schemmelmann, Tel. (02538) 952424.

kfd-Fahrt nach Aachen

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina bittet die Teilnehmerinnen, die sich zur Tagesfahrt am 11. Juli nach Aachen angemeldet haben, den Kostenbeitrag in Höhe von 35 Euro bis Ende dieses Monats auf das kfd-Konto der Volksbank zu überweisen. Für Kurzent-schlossene sind bei der Fahrt noch einige Plätze frei.

„Werden nicht Harakira spielen“

SG will ihre überraschende Chance nutzen

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – SVE Heessen (Sonntag, 15 Uhr). Eigentlich waren die SG-Fußballer schon abgestiegen, in zwei Tagen können sie gerettet sein: Kuri-os ist die Situation im Tabellenkeller der Bezirksliga nach dem freiwilligen Rückzug des Tabellenvierten SV Welver in die Kreisliga (*DZ berichtete*). Denn plötzlich haben die Sendenhorster doch noch die Chance auf Platz elf, der entweder in die Relegation führt oder einen Klassenerhalt per Losentscheid beschert.

Vor dem zweiten Schritt muss das Team von Trainer Matthias Greifenberg aber erst einmal den ersten machen. Siegen und hoffen – so lautet das Motto für den letzten Spieltag. Der TuS Bremen (11./30 Punkte) spielt ausgerechnet gegen Welver (Hin-



spiel 0:4) und darf nicht gewinnen. Gleichzeitig müssen die Sendenhorster (12./28) ihr Heimspiel gegen den Vorletzten SVE Heessen (Hin-spiel 3:1) für sich entscheiden. Auch der VfL Wolbeck (13./27), der bei Schlusslicht SC Füchtorf antritt, hat noch eine kleine Chance.

SG-Coach Greifenberg ist guter Dinge, dass seine Jungs ein gutes Spiel machen. „Alle sind topmotiviert.“ Wichtig sei, „nicht von Anfang an Harakiri“, sondern „mit Herz und Kopf“ zu spielen. Gegner Heessen habe eine „unglückliche“ Saison hinter sich, sei aber „im Angriff stark, wenn sie die Räume kriegen.“

Stefan Hagedorn, Sebastian Roskosch und Werner Budt sind wieder dabei. Auch Patric Dülberg sei nach einem Muskelfaserriss heiß, so Greifenberg. Sein Einsatz ist aber ebenso fraglich wie der von Matthias Langohr und Philipp Haske. Arthur Erhardt fehlt den Sendenhorstern.

Der 1. Vorsitzende der SG-Fußballabteilung, Marcel

Gerwin, sagt vor dem „absoluten Endspiel“: „Wir müssen auf einen Ausrutscher von Bremen hoffen. Doch wir müssen alle Kräfte im Verein mobilisieren, um uns die nun wirklich allerletzte Chance zu erhalten.“ Am Montag werden in Kaiserau die Relegationsspiele ausgelost. Stand der Dinge ist laut Greifenberg, der allerdings keine sicheren Quellen hat: Neun der 15 Bezirksliga-Elften halten die Klasse per Losentscheid, die restlichen sechs Teams kämpfen um weitere drei Tickets.

Spieler verabschieden

Nach dem Abpfiff findet – unabhängig vom Ergebnis – auf dem Westtor-Sportplatz der obligatorische Saisonabschluss statt. „Es gibt zwar im Moment nichts zu feiern, doch wir wollen uns im letzten Heimspiel zumindest bei unseren Zuschauern, den Sponsoren und den Ehrenamtlichen für die tolle Unterstützung bedanken“, sagt Gerwin. Zudem werden einige Spieler wie Wolfram Buttermann und Stefan Hagedorn, die in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung stehen, verabschiedet. „Wir wollen auch einen kleinen Ausblick auf die kommende Saison geben, unabhängig von der Ligazugehörigkeit“ so Gerwin. Der Vorstand, die Verantwortlichen der Teams und Vertreter der Jugendabteilung stünden sicherlich für das eine oder andere Gespräch bereit.

Kreisliga B3: SG II – SV Rinkerode. siehe SVR-Bericht

Kreisliga B2: SV Teutonia Coerde – SG III (Sonntag, 14 Uhr). Als Tabellensechster fährt die dritte Mannschaft am letzten Spieltag zum Zweiten. Mit einem Sieg kann die Elf von Christian Triebus nach einer schwachen Rückserie bestenfalls noch Vierter werden. Im Hinspiel gewann Sendenhorst 2:1. • **mak**

Drensteinfurt



Rezertifiziert hat sich jetzt das Drensteinfurter Familienzentrum „MiO“ (Mitten im Ort) mit einem sehr guten Ergebnis. Das Leitungsteam der Verbundeinrichtungen hatte sich im Januar in die Re-Zertifizierungsphase begeben. Alle geforderten Unterlagen und Nachweise wurden zusammengestellt an das Institut „PädQuis“ gesandt. Nun erhielten die vier Einrichtungen gemeinsam das Gütesiegel bis zum Jahr 2016. Einen besonderen Dank sprechen die Verantwortlichen den Kooperationspartnern sowie der Stadt Drensteinfurt aus. Im Bild (v.l.): Gaby Roling (St. Regina), Amira de Luer (Natur-Kinder-Haus), Petra Wrede (Zwergen-burg) und Farid Safi (St. Marien).

Foto: pr



An der Wallfahrt zum Annaberg in Haltern beteiligten sich am Donnerstag 28 Frauen und Männer der Senioren von St. Regina. Mit vielen Erklärungen, Liedern und Gebeten leitete Christa Renvert schon im Bus die Wallfahrt ein. Während der Messe in der dortigen Kapelle konnte dann jeder seine persönlichen Anliegen im stillen Gebet vorbringen. Zum Abschluss nahmen die Teilnehmer in einer Gaststätte einen Imbiss ein.

Foto: pr



Gelaufen und gesprungen

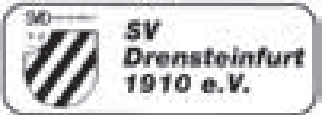
sieben Jahren konnte auf dem Drensteinfurter Sportplatz im Erlfeld das Minisportabzeichen ablegen. Neben 50 und 400 Meter Laufen und Springen stand auch Werfen auf dem Programm. Einen Nachweis, dass sie 25 Meter geschwommen sind, müssen die Teilnehmer auch noch erbringen, wenn sie das Abzeichen bekommen möchten. Zeiten und Weiten sind bei den Minis egal. Den Nachmittag im Erlfeld hatten die Übungsleiterinnen Christiane und Lena Schemmelmann, Birgit Vogt und Silke Bermel organisiert. Rund 50 Mädchen und Jungen nutzten das Angebot.

Text/Fotos: Kleineidam

Öffnet Riese sein zweites Auge?

SVD will die Meisterprüfung bestehen / Kolobaric: „Einfach alles geben und mit Herz spielen“

Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – SG Telgte II (Sonntag, 15 Uhr). Peter Lohrmann, damals Trainer der ersten Mannschaft, hatte im Jahr 2005 gesagt, der SVD sei ein „schlafender Riese“. Nach dem Aufstieg in die Kreisliga A vor sieben Jahre habe der „Riese“ ein Auge geöffnet. Am morgigen Sonntag könnte das zweite folgen. Die Drensteinfurter Fußballer haben die große Möglichkeit, den Sprung in die Bezirksliga zu schaffen.



Groß motivieren muss Ivo Kolobaric seine Jungs nicht. Aber „ich muss gleichzeitig ein riesiger Optimist und ein riesiger Pessimist sein“, sagt der SVD-Coach vor dem letzten Fernduell mit Handorf. Denn es gebe „Leute, die denken, dass wir schon Meister sind, und welche, die Angst haben.“ Angst haben müssen die Stewerwerter vor dem Tabellenfünften aus Telgte zwar nicht, aber Respekt sollte vor-



Muss gleichzeitig Optimist und Pessimist sein: Ivo Kolobaric. Foto: Kleineidam

handen sein. Der Aufsteiger spielt eine sehr gute Saison, hat unter anderem schon Sassenberg geschlagen und in Hoetmar ein Unentschieden erkämpft. „Die sind spiele-

risch stark“, warnt Kolobaric und appelliert an seine Elf: „Wir müssen einfach alles geben, die Zweikämpfe gewinnen und mit Herz spielen.“

Im Hinspiel siegte der SVD durch zwei späte Tor mit 3:1. Gewinnen die Drensteinfurter (zurzeit 70 Punkte), wäre der Aufstieg perfekt. Spielen sie remis und siegt Verfolger Handorf (68), käme es zu einem Entscheidungsspiel. Sollte Handorf bei der besten Heim- und Rückrundenmannschaft in Sassenberg, die zuletzt acht Mal in Serie (6:2, 5:1, 6:2, 5:0, 4:0, 6:1, 10:0 und 8:0) deutlich gewann, nicht siegen, darf der SVD sogar verlieren. Doch darauf wird sich der „Riese“ aus Drensteinfurt mit dem halbhoffenen zweiten Auge sicherlich nicht verlassen.

Kreisliga B3: Die zweite Mannschaft hat die Saison bereits beendet und kann mit dem Resultat sehr zufrieden sein. Die Jungs von Peter Wimber und Florian Hammer, die als Aufsteiger gestartet waren, landeten auf Tabellenplatz sieben – mit 14 Siegen, sieben Remis und neun Niederlagen. Wie berichtet, wird Dietmar Renk zur neuen Saison Trainer. Das Duo Wimber/Hammer hört nach drei Jahren auf und wird am Sonntag im Erlfeld offiziell verabschiedet.

Kreisliga C4: SG Telgte III – SVD III (Sonntag, 13 Uhr). Mit einem Sieg beim Tabellenfünften könnte die dritte Mannschaft am letzten Spiel-

tag vom zwölften auf den zehnten Platz klettern. Auch wenn das nicht klappen sollte, kann das Trainertrio Björn Dahlmann, Thomas Dudek und Raphael Peter mit dem Saisonverlauf zufrieden sein. Nach nur zwei Siegen und dem letzten Rang in der vergangenen Spielzeit stehen nun schon zehn Erfolge zu Buche. Der jüngste gelang beim 5:4 gegen GW Westkirchen II. Das Hinspiel gegen Telgte III gewann die SVD-Dritte 3:2. • **mak**

Drei Fragen an Obmann Uwe Heinsch

- *Wäre der Bezirksliga-Aufstieg der größte Erfolg der Vereinsgeschichte?*
Heinsch: Sagen wir mal so: Es wäre einmalig in Drensteinfurt.
- *Ist etwas Besonderes für Sonntag geplant?*
Heinsch: Es gibt eine Freiluft-Cafeteria mit Torten, selbst gebackenen Kuchen und Kaffee und einen Bierwagen. Wir wollen den Ball erst mal flach halten.
- *Parallel läuft das Bürgerschützenfest im Schlosspark. Etwas ärgerlich, oder?*
Heinsch: Wer Fußball gucken möchte und es gut mit dem SVD meint, der kommt auch vorbei – spätestens zur zweiten Halbzeit. Wir rechnen mit rund 500 Zuschauern. • **mak**

Beim Meister

Fortuna-Coach will keine „Witzveranstaltung“

Kreisliga A Beckum: SV Neubeckum – Fortuna Walstedde (Sonntag, 15 Uhr). Beim Meister treten Fortunas Fußballer am 30. und letzten Spieltag an. Seit Mittwoch – Lippetal schlug Neubeckums Konkurrenten Roland Beckum II mit 4:0 – ist dem SVN Platz eins nicht mehr zu nehmen. Eigentlich ist es Tra-



dition bei den Walsteddern, die Positionen für die letzte Partie auszulösen. Da es für die Fortunen aber noch um Rang sechs geht – das Saisonziel –, will Spielertrainer Alexander Vojnovski die Begegnung „nicht zur Witzveranstaltung ausarten lassen“.

Trotzdem erwartet Walsteddes Coach ein „gemütliches Sommerspiel“ und einen Gegner, der bereits den Aufstieg gefeiert hat und nicht

mehr Vollgas geben wird. Die Neubeckumer wollen aber sicherlich zu Hause ungeschlagen bleiben. 13 Siege und ein Remis gelangen dem Spitzenreiter bislang. „Wir werden das locker über die Bühne bringen“, sagt Vojnovski. Ihm fehlen morgen berufsbedingt Michael Post und Simon Marhold. Das Hinspiel verlor die Fortuna 0:3.

Die SpVg Beckum II, Konkurrent um Platz sechs, ist beim Drittletzten in Sünninghausen zu Gast und würde mit Sieg vorbeiziehen, falls Walstedde verliert.

Kreisliga C1 Beckum, Hauptrunde: SpVg Oelde III – Fortuna II (Sonntag, 11 Uhr). Nach vier Niederlagen am Stück will die zweite Mannschaft die Saison mit einem Erfolgserlebnis beenden und sich noch auf Platz fünf verbessern. Gastgeber Oelde ist Tabellen-Schlusslicht, das Hinspiel endete 2:2. • **mak**

Personell geplagt

GWA mit A-Jugendlichen und „Leitwolf“

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – SC Müssingen (Sonntag, 15 Uhr). Der einzige erfahrene Spieler auf dem Platz wird laut Coach Michael Wester zugleich „Leitwolf“ und Ersatz-Kapitän sein: Torwart Dirk Hennenberg gibt im Heimspiel der GWA-Fußballer sein Abschiedsspiel. Weil Marcel und Benjamin Kirch-



hoff erneut fehlen und auch Julian Spangenberg (Leistenprobleme) ausfällt, werden „Leute aus der A-Jugend“ (Wester) auf der Bank sitzen, die seit zwei Wochen mit der ersten Mannschaft trainieren. „Trotzdem wollen wir uns zusammenreißen“ und am letzten Spiel gegen den Tabellenachten aus Müssingen gewinnen, um Platz drei ins Ziel zu retten. Das Hinspiel endete 1:0 für Albersloh.

Nach dem Abpfiff gibt es Freibier für die Fans.

Kreisliga C2: GWA II – SV BW Aasee III (Sonntag, 13 Uhr). Durch den knappen 1:0-Erfolg bei Amelsbüren III, den fünften Dreier in Serie, ist die zweite Mannschaft nicht nur zweitbeste Rückrundenmannschaft, sondern auch auf Tabellenplatz vier geklettert. Den wollen die Jungs von Trainer Michael Buchholz morgen ins Ziel retten. Gegner Aasee ist Siebter, im Hinspiel trennten sich beide Teams 1:1.

Kreisliga C4: SV GW Westkirchen II – GWA III (Sonntag, 13 Uhr). In Westbevern ging die dritte Mannschaft unter (0:8), beim Tabellensechsten in Westkirchen wollen sich die Albersloher, die in der Rückserie wohl sieglos bleiben werden, zum Abschluss besser präsentieren. Das Hinspiel verlor GWA 0:2. • **mak**



Wesp wird Co-Trainer

SVR: Derby vorgezogen

Kreisliga B3: Das Fußball-Derby zwischen der zweiten Mannschaft der SG Sendenhorst und dem SV Rinkerode wurde auf Wunsch der Gäste vorgezogen und bereits am Freitagabend (*nach Redaktionsschluss*) ausgetragen. Denn die Rinkeroder Fußballer feiern heute Abend offiziell die Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisliga A und wären am Sonntag etwas angeschlagen gewesen. Für Carsten Winkler war es der letzte Liga-Auftritt als Coach des SVR. Er hört auf, Sven Kleine-Wilke übernimmt (*DZ berichtete*). Zum letzten Mal an der Seitenlinie wird Winkler am Freitag, 22. Juni (18 Uhr), stehen, wenn die Rinkeroder Drittligist SC Preußen Münster empfangen – anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des SVR. Einlass ist ab 17 Uhr, Erwachsene zahlen 5 Euro, Kinder ab acht Jahren und Jugendliche 2 Euro. Karten im Vorverkauf gibt es im Raiffeisenmarkt in Rinkerode.

Die Meisterfeier der ersten Mannschaft, gleichzeitig auch Abschlussfeier aller drei Seniorenteams, findet bereits heute im Pfarrzentrum statt. Gäste beim offiziellen Teil ab 18 Uhr sind unter anderem Bürgermeister Paul Berlage und Staffelleiter Hans Roggenkamp. Ab 20 Uhr sind auch die Fans des SVR willkommen.

Unterdessen hat Fußballabteilungsleiter Jörg Peters weitere Personalien bekannt gegeben. Markus Wesp wird zur neuen Saison Co-Trainer der ersten Mannschaft. Burkhard Weber unterstützt das Trainerteam weiterhin. Norbert Bothen beendet sein Engagement dagegen ebenso wie Torwarttrainer Detlef Schweins.

Kreisliga C4: TSV Ostfeld II – SVR II (Sonntag, 12.45 Uhr). Auch die zweite Mannschaft wollte ihr Spiel verlegen, der Gegner spielte aber nicht mit – auch wenn es für beide Teams um nichts mehr geht. Die Rinkeroder sind Tabellenvierter, die Ostfelder, die zuletzt Titelaspirant Warendorfer SU III sage und schreibe 0:16 unterlagen, Elfter. Beide können noch einen Platz klettern oder abrutschen. Im Hinspiel setzte sich der SVR mit 7:1 durch.

Kreisliga C2: SV Teutonia Coerde II – SVR III (Sonntag, 16 Uhr). Beim Tabellendritten geht es darum, die Niederlage wie im Hinspiel (1:3) in Grenzen zu halten. So oder so wird Rinkerodes Dritte die Saison wie im Vorjahr als Schlusslicht beenden. • **mak**



Norbert Bothen hört als Co-Trainer des SVR auf. Foto: pr

SVD-Termine

Drensteinfurt • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

Samstag:

- U11 II (E2) – SC Greven 09, 12.30 Uhr
- U7 – VfL Sassenberg, 10 Uhr
- U8 I (F3) – SG Telgte, 11 Uhr
- U9 II (F2) – TuS Freckenhorst, 12.30 Uhr
- Eintracht Münster – U8 II (F4), 11 Uhr
- GW Westkirchen – U10 (E3), 10 Uhr
- SC Gremmendorf – U9-Mädchen, 10 Uhr
- TuS Freckenhorst – U11 I (E1), 13 Uhr
- Warendorfer SU – U11-Mädchen I, 11 Uhr

Mittwoch:

- U9-Mädchen – BSV Ostbevern, 17.30 Uhr



Die Turnerinnen der SG Sendenhorst starteten in die Bezirksliga-Saison. In Ladbergen waren elf Mannschaften des 1. Bezirks im Turngau Münsterland dabei. Da sich nur die Teilnehmer der Bezirksliga für einen Relegationsplatz zur Gauliga qualifizieren können, sind diese Wettkämpfe beliebt. Die Sendenhorsterinnen freuten sich über einen gelungenen Auftritt und einen guten dritten Platz. Da die Rückrunde erst nach den Sommerferien ausgetragen wird, haben die Turnerinnen nun die Möglichkeit, einzelne Elemente zu verbessern. Bereits am kommenden Wochenende werden die Rückrunden-Wettkämpfe zur Gauliga ausgetragen. In Laggenbeck treten die SG-Mannschaften in der Gauliga 1 und 3 an. Das Bild zeigt: (vorne v.l.) Karina Schwarzkopf, Anna Wüstenbecker und Lisa Winges sowie (hinten) Marica Thürk und Vanessa Winkler. Foto: pr

Fortunas Fußballerinnen wagen einen Neustart

Schnuppertraining am Montag und Donnerstag

Walstedde • Nachdem die Frauenfußballmannschaft der Fortuna nach fast 35 Jahren im Februar mangels Spielerinnen abgemeldet werden musste, wagt der Verein nun einen Neuanfang. Mit den ältesten B-Juniorinnen und ehemaligen Spielerinnen der Seniorenmannschaft möchte man „die Tradition des Damenfußballs in Walstedde weiterleben lassen“, teilt Martina Sommer mit. „16 Spielerinnen haben wir zurzeit“ – darunter Fußballerinnen aus Walstedde, Drensteinfurt und Rinkerode, aber auch aus Ahlen. Die eine oder andere werde aber noch benötigt, um eine Kreisliga-Mannschaft für die Saison 2012/13 zu melden. Daher findet am kommenden Montag, 18. Juni, und Donnerstag, 21. Juni, jeweils von 19 Uhr an ein Schnuppertraining auf dem Sportplatz im Böcken statt. Eingeladen sind alle interessierten Spielerinnen ab 17 Jahren, die zu dem neuen Team gehören möchten. Coach wird der Stewerwerter Volker Rüsing, der Fortunas Frauen schon bis zum Rückzug Anfang des Jahres trainiert hatte und sich zuletzt um die Walstedder B-Mädchen kümmerte. Bei Fragen zum Neustart steht Teammanagerin Martina Sommer, Telefon 0171-3424427, zur Verfügung. Weitere Infos sind auf der Website des Vereins zu finden. • **dz/mak** www.fortuna-walstedde.de



Meisterfeier: Die U15-Juniorinnen der Tennisabteilung von Fortuna Walstedde sicherten sich mit vier Siegen aus vier Spielen souverän den Titel in der 1. Kreisklasse (DZ berichtete). Während der Fortuna-Sportwoche wurde den Mädchen zu ihrem Erfolg gratuliert. Geehrt wurden (von links) Corinna Tiggemann, Sarah Unger, Melina Brillowski, Svenja Lattke, Caroline Thiele und Katrin Holtmann. Laut Werner Pollmüller, Vorsitzender der Tennisabteilung, war vor allem das Duell mit Wacker Mecklenbeck (4:2) „kein Spiel für schwache Nerven. Ich habe an dem Tag sicher über 50 graue Haare bekommen.“ Die Walstedderinnen verloren insgesamt nur drei Einzel und blieben in allen Doppeln ohne Satzverlust. Foto: pr

Für SVD-Boulefreunde abstimmen

Drensteinfurt • Ziel der SVD-Boulefreunde ist es, noch in diesem Jahr die alte Flutlichtanlage durch energiesparende Halogenstrahler zu ersetzen und an den neuen Plätzen drei neue Flutlichtmasten zu errichten. Daher nehmen sie am Wettbewerb „VitalPokal für Engagment NRW 2012“ teil. Die ersten drei Projekte werden mit insgesamt 4000 Euro gefördert. Um die Bouleabteilung zu unterstützen, kann man bis zum 5. Juli unter www.vitalindeutschland.de/wettbewerb täglich für das Generationenprojekt abstimmen. Am Freitag lag der SVD mit 112 Stimmen auf Rang acht. 45 Teilnehmer gibt es. • **mak/dz**

Viele Mitmachaktionen

Freizeit- und Breitensporttag des SVR am 24. Juni / Gruppen der Abteilung präsentieren sich



Frank Wiethager (links) vom SVR, Norbert Schwegmann (rechts) von der Sparkasse und einige Kinder präsentieren das Plakat für den Freizeit- und Breitensporttag. Foto: pr

werkstatt, Buttons bemalen und mehr. Zudem besteht die Möglichkeit, sich über die Angebote der Freizeit- und Breitensportabteilung zu informieren. Verschiedene Vorführungen werden stattfinden. Auch der SVR-Film, der das gesamte Spektrum des SVR präsentiert, wird gezeigt. Besondere Attraktion ist ein Ballonwettbewerb. Der erste Preis ist eine Ballonfahrt, gestiftet von der Sparkasse Münsterland Ost. Die Preisverleihung findet nach den Sommerferien statt.

Der SVR lädt zu diesem bunten Programm alle Mitglieder, Förderer und Freunde des Vereins sowie alle sportlich interessierten Menschen aus Rinkerode und der Umgebung ein. Es gibt eine Cafeteria mit Kaffee, Tee und selbst gebackenen Kuchen, einen Getränke- und einen Imbissstand. • **mak/dz** sportverein-rinkerode.de

Programm
10 Uhr: gemeinsame Ausfahrt mit anderen Radsportgruppen
13.30 Uhr: Start der Radtour 60+, Dauer: etwa 70 min
13.30 Uhr: Vorführung Kung-Fu
13.45 Uhr: Vorführung Tanz für Teenies
14.15 Uhr: Mitmachaktion Rollbrettführerschein
14.15 Uhr: SVR-100 Jahre-Film in der Cafeteria (Pausenhalle)
15.45 Uhr: Vorführung Trampolinturnen
16 Uhr: Vorführung Jazzdance
16.15 Uhr: Vorführung Kung-Fu
16.30 Uhr: SVR-100-Jahre-Film in der Cafeteria (Pausenhalle)

„Viele sehr talentierte“ Spieler

Tischtennisabteilung des SVR wird mit fünf Jugend- und Schülerteams in die neue Saison starten



Der TT-Nachwuchs des SV Rinkerode freut sich schon auf die nächste Saison. Foto: pr

schaft wird eine Schüler-B-Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Zu diesem Team gehören Thilo Buxtrup, Carl-Bernd Rieger, Christine Mentrup, Lasse Gering, Julia Losch, Maximilian Wenk, Justus Giesbert und Carolin Rippold. „Hier wird in Dreiermannschaft gespielt, sodass wir von Spieltag zu Spieltag versuchen werden, alle Spieler einzusetzen“, so Übungsleiter Christopher Koch. Ferner wird eine Schüler-C-Mannschaft die Farben des SVR vertreten. Zu dieser Truppe gehören Mattis Südmersen, Hannah Gottmann, Tim Meier, Lara Dierkes und Felix Pawlowski. Zum ersten Mal wird die Tischtennisabteilung eine Schüler-D-Mannschaft – das sind Schüler, die nach dem 1. Januar 2002 geboren sind – melden. „Wir haben viele sehr talentierte D-Schüler, die sollen sich auch einmal mit anderen Vereinen wie Hilstrup, Gievenbeck und Telgte messen“, sagt Jugend-

trainer Dominik Jupien. Damit wird die Tischtennisabteilung mit insgesamt fünf Jugend- und Schülermannschaften in die Saison starten. Das sind zwei Teams mehr als im vergangenen Jahr. „Das zeigt, welchen Zulauf wir im letzten Jahr im Jugendbereich zu verzeichnen haben. Immerhin trainieren in der neuen Rinkeroder Turnhalle zwei Mal wöchentlich bis zu 25 Jungen und Mädchen“, freut sich TT-Obmann Karlheinz Mangels.

U12-Junioren verpassen Platz eins knapp

Tennis: Bilanz der TCR-Jugendteams



Die U18-Junioren des TC Rinkerode: (v.l.) Thorsten Buxtrup, Cem Tokar, Aron Jakob und Hannes Finkensiep. Luis Bertels, Luke Vette und Martin-Alexander Dreier fehlen.



Die U15-Juniorinnen I: (v.l.) Leonie Wiewer, Tessa Schipke, Lisa Buxtrup und Lea Vietze. Fotos: pr

pro Begegnung zwei Einzel und ein Doppel absolvierte, erreichte mit einem Sieg und drei Niederlagen den vierten Tabellenplatz und war mit dem Ergebnis zufrieden. Die **Juniorinnen U15 I** des TCR erzielten in der Kreisliga mit drei Siegen und zwei Niederlagen einen beachtlichen dritten Platz. Die zweite Mannschaft der U15-Mädchen, die in der 1. Kreisklasse spielte, erreichte mit einem Sieg und zwei Niederlagen den dritten Tabellenplatz. Die **U12-Juniorinnen**, die in der 1. Kreisklasse Erfahrungen sammelten, gewannen am letzten Spieltag gegen Fortuna Walstedde, hatten sich gegen die vier anderen Teams aber geschlagen geben müssen, sodass am Ende nur der fünfte Tabellenplatz herausrang. Wer sich für die einzelnen Ergebnisse interessiert, kann sich über die clubeigene Homepage unter „Mannschaften“ informieren. „Die Jugendabteilung des TCR freut sich über die Ergebnisse und den zum Teil starken Nachwuchs“, teilt Ulrike Röger mit. Um die Zukunft des Clubs müssten sich die Jugendwarte Bastian Langheim und Michaela Pinnekamp keine Sorgen machen. www.tc-rinkerode.de



Kleidung abholen

SVR-Radsport

Rinkerode • Die Radsportler des SVR haben am Dienstag, 19. Juni, die Möglichkeit, ihre vorbestellte Radsportkleidung im Vereinsheim abzuholen. Die Ausgabe beginnt um 19 Uhr und endet um 20 Uhr. Zu den Artikeln zählen neben den obligatorischen Radhosen und Westen in Schwarz-Gelb auch ein eigens für das Jubiläumsjahr angefertigtes 100-Jahre-Trikot, teilt Florian Plock mit. Damit für die Tour mit den benachbarten Radsportvereinen am 24. Juni (siehe Bericht links) alle Sportler des SVR im einheitlichen Look ausgerüstet sind, wird gebeten, den Termin am Dienstag wahrzunehmen. Bei Verhinderung sollte eine Kontaktaufnahme mit den Organisatoren (E-Mail: radSPORT@sportverein-rinkerode.de) erfolgen. Die Kleidung muss vor Ort bar bezahlt werden. Es können nur bereits vorbestellte Artikel abgeholt werden.

Zwei Mal Silber für Anna Vogt

Drensteinfurt • Die Drensteinfurter Amazonen Alina Fuchs und Lilly Schmidt starteten auf dem Reitturnier in Alverskirchen-Everswinkel, Anna Vogt war in Dortmund-Somborn dabei. Fuchs und „Caro Alpina“ sowie Schmidt und „Casanova“ platzierten sich in einer Dressurereiterprüfung der Klasse E mit den Wertnoten 7,0 und 7,1 in unterschiedlichen Abteilungen jeweils auf Rang sieben. **Vogt** (Foto) und ihr „Classic Man V“ mussten sich gleich zwei Mal nur knapp geschlagen geben. In einer Springprüfung der Klasse M** und in einer Zwei-Phasen-Springprüfung der Klasse M belegten die beiden den Silberrang. Sarah Bastigkeit hatte sich zuvor mit „Mascapone“ in Hamm-Pelkum in einer Springprüfung der Klasse E an vierter Stelle eingereiht. • **tam**



Kart-Slalom-Fahrer Jan Dirkschnieder Foto: pr

Dirkschnieder ist gut drauf

Drensteinfurt • Jan Dirkschnieder ist weiterhin auf Erfolgskurs. Der junge Kartfahrer des MSC Beckum sicherte sich bei einer Doppelveranstaltung des Münsterland-Cups in Münster weitere Punkte. Auf dem Parkplatz der Halle Münsterland wurde ein Parcours vom MSC Münster und ein anderer vom MSC Beckum aufgebaut. Der Drensteinfurter landete auf dem ersten und auf dem vierten Platz. Super lief es für Dirkschnieder auch beim ADAC-Wertungslauf in Westerkapeln. Bei Dauerregen fuhr er fehlerfreie Runden und auf den dritten Rang.

Blickpunkt Schule

SPD sieht Spielraum

Sendenhorst • „Nicht zufriedenstellend“ nennt die SPD-Fraktion den Verlauf der jüngsten Schulausschuss-Sitzung (*siehe Titelseite*). In einer Pressemitteilung verweist SPD-Ratsfrau Christiane Seitz-Dahlkamp darauf, dass die geplante Zusammenlegung der jetzt vier 1. Klassen der Kardinal-von-Galen-Schule auf drei Klassen im nächsten Schuljahr nicht dem Willen der Eltern entspreche. Die SPD befürchtet, „dass die Zeit, die Lehrerinnen und Lehrer in einer größeren Klasse für die individuelle Betreuung eines einzelnen Kindes haben, sinkt“.

Die SPD habe daher beantragt, die vier Klassen zu erhalten oder zusätzliches Personal für Förderangebote einzustellen, die direkt nach den Sommerferien anlaufen sollten. In der Diskussion, die der Ablehnung des SPD-Antrags vorausging, hätten sich Bürgermeister und Schulleitung leider hinter Paragrafen verschanzte. Im Interesse der Kinder wäre es jedoch gewesen, „Gestaltungsspielräume auszunutzen“. Der „Prozess der Schulentwicklung“ stocke, weil Bürgermeister und Verwaltung sich nur darauf beschränkten, das Nötigste zu tun. **•jan**

BfA für Kooperation

Sendenhorst • Mit einer außerplanmäßigen Fraktionssitzung reagierten die BürgerInnen für Aktive Kommunalpolitik (BfA) am Donnerstag auf die „unbefriedigende und beschämende Sitzung des Schulausschusses“, so BfA-Schulausschuss-Mitglied Sigrid Menke (*siehe Titelseite*). Es müsse alles getan werden, damit es durch die Zusammenlegung der vier 1. Klassen der Kardinal-von-Galen-Schule nicht zu Klassengrößen von bis zu 29 Kindern komme, so der BfA-Fraktionsvorsitzende Hans Ulrich

Menke. „Bei dieser Größe kann vernünftiger Unterricht nur noch erschwert stattfinden“, ergänzt BfA-Ratsfrau Andrea Lütke-Dalinghaus, „erst recht, wenn es mehrere Schüler mit Migrationshintergrund gibt, die der besonderen Förderung bedürfen.“ Umso unverständlicher sei es, wenn sich Verwaltung und Schulleitung hinter dem Gesetz verbarrikadierten, statt die Zusammenarbeit mit den Eltern zu suchen, die nur das Beste für die Kinder wollten. Nun sei Einigkeit nötig und kein „Hauen und Stechen“, betont Menke. **•jan**



Die neue Schulsozialarbeiterin, die am 1. Juni ihren Dienst an den beiden Grundschulen in Sendenhorst und Albersloh aufgenommen hat, heißt Kristina Stroux. Die 30-jährige Münsteranerin hat sich und ihre Arbeit im Schulausschuss am Dienstag kurz vorgestellt. Hierbei betonte Stroux, dass sie in der Anfangsphase im Kontakt mit Schülern, Eltern und Lehrern stehe, um aus den gesammelten Eindrücken und Erfahrungen ein Handlungskonzept erstellen zu können. Text/Foto: Otto

Fest rund um die Christuskirche

Wolbeck • Die Evangelische Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh lädt am Sonntag, 17. Juni, Jung und Alt ein, sich im Gottesdienst um 11 Uhr an die eigene Taufe erinnern zu lassen. Im Anschluss gibt es rund um die Christuskirche in Wolbeck Speisen und Getränke sowie ein Programm für Kinder mit Spiel, Karussell, Dampfmaschinen-Modellen und anderem.

Heimatverein unterwegs

Sendenhorst • Der Heimatverein unternimmt am Sonntag, 17. Juni, eine 52 Kilometer lange Radtour. Los geht's um 10.30 Uhr am Haus Siekmann. Die Strecke führt über Amelsbüren und Hiltrup in die Hohe Ward und wieder zurück nach Sendenhorst. Rucksackverpflegung wird empfohlen.

Radtour und Kostprobe

Sendenhorst • Die Kolpingsfamilie lädt ein zur nächsten Fahrradtour am Donnerstag, 21. Juni. Start ist um 14 Uhr an der Pumpe. Etwa 30 Kilometer werden geradelt, ausreichende Pausen sind eingeplant. Außerdem ist die Truppe eingeladen zu einer Kostprobe auf dem Erdbeerfeld Hennenberg.



Das Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh, eine Reise an die Straße der Romanik rund um Naumburg zu unternehmen, wurde von 23 Teilnehmern angenommen. Unter der Leitung von Pfarrer Helga Wemhöner und Ute Hans verbrachten sie vier Tage im Umfeld von Saale und Unstrut. Die Dome von Merseburg und Naumburg, die Kloster- und Schulanlage sowie romanische Burgen standen ebenso auf dem Programm wie kulinarische Entdeckungen und Begegnungen mit den Menschen der Region. Im kommenden Jahr wird die Reise vom 29. Mai bis 2. Juni noch einmal angeboten. Foto: pr



Zu Gast bei Freunden

Sendenhorster Abordnung nahm am Festumzug in der Partnerstadt Kirchberg teil

Kirchberg/Sendenhorst • **Sendenhorsts Partnerstadt, das sächsische Kirchberg, hat in diesem Jahr einiges zu feiern: Es wird 800 Jahre alt. Zum Höhepunkt der Feierlichkeiten war auch eine Vertretung aus Sendenhorst nach Kirchberg gefahren.**

Bürgermeister Berthold Streffing war mit Mitgliedern der Feuerwehr, der Stadt- und Feuerwehrkapelle sowie Vertretern der Fraktionen vor Ort. Die Gäste erlebten gemeinsam mit Tausenden Zuschauern den Höhepunkt des Stadtjubiläums. Am Sonntag, schon lange vor Beginn des Festumzuges, drängten sich am Rande der Strecke die Zuschauer aus Kirchberg und Umgebung. Was geboten wurde, war ein buntes Spektakel von 161 Bildern, gestaltet von rund 2100 Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern.

Die Kirchberger hatten sich allerhand einfallen lassen, um die Geschichte ihrer Stadt optisch eindrucksvoll in Szene zu setzen. Es gab in den dargestellten Bildern auch viele lokalgeschichtliche

Bezüge, beispielsweise zu den großen Stadtbränden, zum Tuchmacherhandwerk und der Borbergsage. „Es ist eigentlich der blanke Wahnsinn, was die Leute hier auf die Beine gestellt haben. So was bekommt man wirklich nicht alle Tage zu sehen“, war die einhellige Meinung der Sendenhorster Besucher.

Der Veranstaltungsreigen begann für die Sendenhorster Besucher am Freitagabend mit einem Ballonglühim im Ortsteil Burkersdorf. Leider

habe der kräftige Wind das Aufstellen der Heißluftballone teils stark behindert, heißt es in der Pressemitteilung.

Kapelle spielte

Am Samstag hat dann, anlässlich des Kirchbertages, die Stadt- und Feuerwehrkapelle Sendenhorst ihr Können unter Beweis gestellt. Gemeinsam mit der Dudelsackgruppe „Illertaler Black Piepers“ und dem Musikverein Kirchberg/Iller begeisterten

sie die Zuschauer mit variationsreichem Spiel.

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg führte zudem eine Schauübung durch, bei der auch die Kameraden aus Sendenhorst mitwirkten. Sie zeigten dort Brandbekämpfung und Menschenrettung mit historischer und aktueller Löschtechnik.

Die Delegation aus Sendenhorst war sich in der Bewertung des Events einig: Es waren erlebnisreiche Tage bei Freunden in Sachsen.



Auch eine Abordnung aus der Partnerstadt Sendenhorst war beim Festumzug zum 800-jährigen Bestehen der sächsischen Stadt Kirchberg dabei. Foto: pr

Viel los in den Ferien

Albersloh • Die Sommerferien stehen vor der Tür. Wer nicht verreist, braucht sich nicht zu grämen, denn der Verein FiZ bietet ein abwechslungsreiches Programm für Kinder ab vier Jahren an. An zwei Tagen verwandelt sich Albersloh in die Traumfabrik Hollywood. Kinder aus Tschernobyl und Albersloh starten dann gemeinsam ein Filmprojekt. An einem anderen Tag werden Marionetten gebastelt. Auch vielfältige Sportangebote stehen auf der Veranstaltungsliste: Bogenschießen, Inliner-Fahren, Tennisspielen, Angeln und

vieles mehr wird angeboten. Kleine Gourmets können sich im Pizzabacken versuchen oder den Bioland-Hof Deventer besuchen. Kreativköpfe haben die Möglichkeit, Drucke zu erstellen oder ein Insektenhotel zu bauen. Auf dem Programm stehen noch weitere Punkte, die das FiZ in einem Flyer vorstellt. Anmeldungen nimmt das FiZ am Samstag, 23. Juni, von 10 bis 12 Uhr in den Räumen der Ludgerusschule Albersloh entgegen. Aus organisatorischen Gründen bitten die Veranstalter um persönliche Anmeldung. **•hus**

Lieder und Tänze

Albersloh • Bunte Unterhaltung gab es am Sonntagnachmittag im St. Josefs-Haus. Der Westfälische Volkstanzkreis Münster war zu Gast und unterhielt die Bewohner mit Liedern und Tänzen. Seit 39 Jahren tritt die Gruppe bei vielen Gelegenheiten wie beispielsweise den Erntedankfesten auf. Die Tänzer präsentierten sich im „tweedebeste Tüeg“, also im zweitbesten Zeug, das man immer sonntags zum Kirchgang anzog. Die bunten Farben und die unterschiedlichen Reigen waren eine Augenweide für die Zuschauer.

Am Dienstag fuhr zum zweiten Mal eine Gruppe Bewohner des St. Josefs-Hauses mit Helfern zur GWA-Sportanlage. Im Namen des Sportvereins hießen Ewald, Franz und Christa Kathrein die Gäste willkommen und verwöhnten sie mit Kaffee und Kuchen. Anschließend wurde fleißig gesungen und geschunkelt, es ging ausgesprochen lustig dabei zu. Michaela Wierwille und Hedwig Schulz begleiteten die Runde auf dem Akkordeon. Die Gäste bedankten sich abschließend beim GWA-Vorstand für die Einladung. **•gez**



Schützenfest in Albersloh

Albersloh • Bald ist es so weit: Am 1. und 2. Juli feiert der Bürgerschützenverein Albersloh sein Schützenfest, und wie immer sind Dorfbewohner und Gäste zum Mitfeiern eingeladen. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Das Festzelt wird an der Münsterstraße hinter der Tankstelle Breul aufgebaut. Hier nun einige Termine:

- Am Donnerstag, 21. Juni, wird ab 19 Uhr die Wiese in Telges Busch aufgeräumt.
- Am Montag, 25. Juni, werden ab 18 Uhr die Transparente aufgehängt. Treffen ist bei Hermann Meier.
- Am Mittwoch, 27. Juni, ab 18 Uhr werden die Wimpelketten aufgehängt. Treff ist erneut bei Hermann Meier.
- Am Freitag, 29. Juni, ist ab 20 Uhr eine Veranstaltung der Ehrengarde im Festzelt.
- Am Samstag, 30. Juni, wird ab 19.30 Uhr zur Musik der Band „The Sharrons“ im Festzelt getanzt. **•gez**

Wallfahrt nach Telgte

Albersloh • Alle Gemeindemitglieder sind am Sonntag, 17. Juni, zur Teilnahme an der Wallfahrt nach Telgte eingeladen. Die Fußballfahrer treffen sich um 5 Uhr in der Ludgerus-Kirche zum Reise segnen. Um 7.30 Uhr treffen sich dann die Radfahrer auf der Wiemhove. In Begleitung der Bannerträger gehen alle Wallfahrer um 9.30 Uhr in Prozession von der Planwiese zur Kirche, wo um 10 Uhr das Festhochamt stattfindet. Direkt nach dem Hochamt beten die Teilnehmer den Kreuzweg. Für die Fußballfahrer wird ab 8.30 Uhr in Telgte auf der Planwiese ein Frühstück organisiert.

Ausstellung im SozialZentrum

Albersloh • Die Ausstellung im SozialZentrum Gasthof Fels mit Bildern der Malerin Christiane Husmann kann am Sonntag, 17. Juni, von 11 bis 18 Uhr besucht werden. An diesem Tag übernimmt Künstlerin Dagmar Bogatke um 14.30 eine Führung. Desweiteren kann die Ausstellung an den Sonntagen 24. Juni sowie 8. und 15. Juli von 11 bis 18 Uhr besucht werden. Auch mittwochs ist das SozialZentrum von 9 bis 12 Uhr geöffnet, zudem während des neuen Angebots „Gleitzeit-englisch“ immer mittwochs von 14.30 bis 21 Uhr.

Orgelkonzert in St. Martin

Sendenhorst • Kantor Winfried Lichtscheidel lädt zum Abschlusskonzert an der Wöhl-Orgel am Sonntag, 17. Juni, um 19 Uhr in die Pfarrkirche St. Martin ein. Zur Aufführung kommen die erste und siebte Orgelsymphonie. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik an St. Martin werden erbeten.

Treffen des Fördervereins

Sendenhorst • Die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Realschule St. Martin findet statt am Montag, 2. Juli, um 18.30 Uhr im Lehrerzimmer der Schule.

25 Radfahrer der Männersodalität Albersloh machten sich am Dienstag auf den Weg nach Münster zur Landwirtschaftskammer. Hier interessierten sich die Besucher besonders für die Imkerei und verließen die Kammer nach umfangreichen Informationen als nahezu perfekte Honigmacher. Nach einer Kaffeepause machten sich die Männer auf den verregneten Heimweg. Am Kanal fielen sie den Landfrauen aus Albersloh und Rinkerode in die Arme, die mit dem Rad den Botanischen Garten in Münster besucht hatten. Nach sechsstündigem Ausflug erreichte die Gruppe den Heimatort und ließ den Tag im Restaurant Geschermann ausklingen. Text/Foto: Genz



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz, Service, Qualität und fachlich gute Beratung!





**Malerbetrieb
Feldhoff GmbH**
Drensteinfurt - Tel.: 025 08 / 86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

BODENBELÄGE

MANGELS

Malermeister GmbH
Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

business-it consulting
So individuell, wie Sie es sind!

PSC
Philipp Spielbusch Computer

Wareneinsatzsoftware
Hardware & Software
Individuelle EDV-Beratung
Problemlösung
Schulungen
Webdesign

Philipp Spielbusch
Ahlemer Weg 1
48317 Drensteinfurt
Phone 0 25 08.30.59 - 248
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

VERKAUF UND VERLEGUNG VON **FLIESEN** UND **NATURSTEINEN**



kn
fliesen k.nägeler

Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Eigene moderne Ausstellung
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

m3 **HÖLLERS & BESEMANN**

Hombergstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de

METALLBAU GBR

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –
Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –
Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

Ludger Friggemann

Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 023 87/940 39 · ☎ **0 23 87/9 40 19**
Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstedde



HEIM-DEKO-TEAM

U. Kahlau/V. Stenzel GbR
DECKE - WAND - BODEN - SERVICE

**Renovieren leicht gemacht
mit Neuheiten zu Vorteilspreisen!**

- * Tapeten * Teppichboden * Designerbeläge *
- * Parkett * Kork * Laminat * Linoleum *
- * Altbodensanierung * Treppenrenovierung *
- * Reinigungsmaschinenverleih * Pflegemittel *

48317 Drensteinfurt • Westwall 19 • Tel. 0 25 08 / 99 49 00 • Fax 99 49 01

Franz Graute
Insektenschutzsysteme



Insektenschutz vom Keller bis zum Dach
Lichtschachtabdeckungen
NEU: Plissee - Innenbeschattung

Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602

Internet: muecken-franz.de
eMail: info@muecken-franz.de



Leckeres Brot
„Angelbäcker“-Chef Dietmar Duschka früh am Morgen aus dem Backofen (oben). In seiner Backstube am Albersloher Weg 587 (l.) entstehen all die frischen Backwaren, mit denen das „Angelbäcker“-Team dann die Wochenmärkte in der Region versorgt. Dabei kommt natürlich alles zunächst auf den Teig (r.) an. Beim „Angelbäcker“ setzt man hier ganz konsequent auf Handarbeit. Dort werden beispielsweise alle Brötchen mit der Hand geformt. Ein Automat, der „genormte“ Brötchen herstellen könnte, kommt Dietmar Duschka nicht in die Backstube. Jedes Brötchen des „Angelbäckers“ ist also ein unverwechselbares Einzelstück. Erst eine Augenweide und dann eine Gaumenfreude sind auch die Kuchen (unten), die der „Angelbäcker“ in seinen Verkaufswagen anbietet. Manchmal schmecken sie „wie bei Müttern“ und manchmal sogar noch ein wenig besser. Dafür sorgt Dietmar Duschka mit seinem Team. Fotos: jan/pr



RAUMDESIGN ABECK



Moderne und kreative Wand- und Deckengestaltung. Zeitgerechte Fußböden. Trendige Spachteltechniken und vieles mehr...

MARIO ABECK
CLARA-SCHUMANN-STRASSE 12A
D- 48317 DRENSTEINFURT
TEL.: 0176 229 471 68
www.raumdesign-abeck.de

Elektro  **Service**

25 Jahre Meisterbetrieb **Ingo Ahlers**

Hausgeräte-Service

Am Ladestrang 12 • 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 • Mobil 0171 413 85 77



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung wir stellen vor...



Sie backen die leckeren Brote für Stewerts Wochenmarkt: Dietmar Duscha (v.l.), Rafael Altaner und Gerd Rimpl vom „Angelbäcker“-Backteam im Marktwagen. Es fehlt Wolfgang Blome. Mit im Bild: Duschas Sohn Steffen (2.v.r.). Foto: Schneider

Bäcker mit Leib und Seele

Jeden Donnerstag steuert der „Angelbäcker“ den Drensteinfurter Wochenmarkt an

Sie sind ist Bäcker aus Begeisterung: Dietmar Duscha und sein Team sorgen dafür, dass die Drensteinfurter auf dem Wochenmarkt offene Backwaren kaufen können. „Der Angelbäcker“, so heißt Duschas Firma, steuert nämlich am Donnerstagmorgen zuverlässig Stewwert an. Wenn der Verkaufswagen dazu um 7.30 Uhr das Firmengelände am Albersloher Weg 587 in Münster verlässt, liegt hinter Duscha und seinem Team eine arbeitsreiche Nacht. Schon ab 22.30 Uhr am Vortag wird nämlich das Backen vorbereitet. Irgendwann, wenn sich die Nachbarn nochmal in den Federn umdrehen, befüllen die „Angelbäcker“ ihre Backöfen. Dann duftet es in der Backstube sowie in der ganzen Gegend nach frischem Brot und Kuchen. Zahlreiche Brotspezialitäten hat Dietmar Duscha für seine Kunden im Angebot. So gibt es Gemüse- und Kürbiskernbrot. Im Winter ist das Früchtebrot des Angelbäckers sehr beliebt. Während der sommerlichen Grillsaison werden Ciabatta-Brot oder das französische Pain de Maître gerne gekauft. Die Brötchen des Angelbäckers sind natürlich handgemacht, ein Brötchenautomat kommt ihm nicht ins Haus. Eine weitere Spezialität ist der Natursauerteig, aus dem das beliebte Roggenmischbrot entsteht, eine weitere Spe-

zialität. Lange Teigreifezeiten prägen das Brotaroma des Angelbäckers noch intensiver. Aber der gelernte Bäckermeister und Konditor Duscha hat natürlich auch Süßeres im Angebot. Marmorkuchen „wie bei Muttern“ gibt es beim „Angelbäcker“. Auch nach dem Streuselkuchen des Angelbäckers lecken sich viele die Finger.

Seit 1999 dabei

Seit Januar 1999 kommt „Der Angelbäcker“ zum Drensteinfurter Wochenmarkt. Ge-gründet wurde die Firma durch Duscha sechs Jahre früher in Wolbeck. Seit 2003 konzen-triert sich „Der Angelbäcker“ ausschließlich auf Wochen-

märkte, vorher gab es noch einen Laden am Albersloher Weg. Neun Märkte beschickt Dietmar Duscha inzwischen mit seinen zwei Verkaufswagen. Dienstags steht der „Angelbäcker“ in Handorf, mittwochs in Münsters Südviertel (Sentma-ringer Weg) und in Wolbeck. Donnerstags wird vormittags in Drensteinfurt sowie in Ang-elmodde-Wald verkauft. Nachmittags steht ein „An-gelbäcker-Wagen“ in Gieven-beck. Am Freitagmorgen wird Hiltrup angesteuert. Die Märkte in Münsters-Südviertel und in Angelimodde-Dorf sind am Samstag das Ziel. „Marktkunden sind an-spruchsvoll und erwarten handwerkliche Qualität“, weiß

Dietmar Duscha. Genau die-se Qualität liefert „Der An-gelbäcker“. Das bestätigen die Kunden zum Beispiel Monika Hodroj immer wieder gerne. Die Verkaufsleiterin und „Ver-käuferin der ersten Stunde“ ist seit nunmehr 13 Jahren in der Firma. Mit zum „Angelbäcker“-Team gehören neben ihr und ihrem Chef noch Rafael Alta-ner (Teigmacher und Produk-tionssteuerung), Gerd Rimpl und Wolfgang Blome (Produk-tion) sowie Christel Mentrup und Marianne Sohn (Verkauf). Sie alle sorgen gemeinsam dafür, dass die Kunden stets frische Ware kaufen können. Manchmal ist das gar nicht so einfach, wie Duscha erklärt. Drensteinfurt liegt beispie-lsweise von der 200 Quadrat-meter-Bäckerei im tiefen Sü-den Münsters so weit entfernt, dass Nachlieferungen zum Marktstand in Stewwert sich kaum rechnen. Zudem möch-te „Der Angelbäcker“ natürlich möglichst wenig Ware retour nehmen. Aber Dietmar Du-scha weiß, dass die Kunden in Drensteinfurt dafür Verständ-nis haben, dass seine begehr-ten Brote schon mal ausverkauft sind. Eine „tolle Kundschaft“ sei das, lobt er. Und wenn Duscha sagt, er sei „mit Leib und See-le Bäcker“, glaubt man es ihm auf der Stelle. •jan Kontakt: „Der Angelbäcker“, Dietmar Duscha, Tel. 0171/ 6870447.



Der Verkaufsstand des „Angelbäckers“ gehört seit Jahren zum Bild des Drensteinfurter Wochenmarkts. Foto: pr

Unser Angebot
zum Sommeranfang:
den längsten Tag im Jahr genießen mit herzhafter

Kartoffelkruste

einem Weizenmischbrot
mit Kartoffelflocken und
Natursauerteig

500 g **2,40 €**

Unser Angebot zu Donnerstag,
21. Juni, auf dem Wochenmarkt
in Drensteinfurt von 8 bis 13 Uhr

Guten Appetit
wünscht
Ihnen

Backwaren-
spezialitäten
in Handwerks-
qualität

Staubfrei Parkett renovieren!

Parkett Bouchette
Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden
Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.
Barbaraweg 18 • Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 • www.parkett-bouchette.de
Besuchen Sie auch unsere Ausstellung, Rieth 6
Termine nach Vereinbarung

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Kundendienst ist unsere Stärke!

Schlering

ENERGIE • KLIMA • UMWELT

Außenbereich: Montag - Freitag 8 - 18 Uhr
Innenbereich: Samstag 10 - 18 Uhr
Tel. 02538 9903 11-15 • info@schlering.de

Rollläden, Markisen & Co

Meisterbetrieb Markus Hessing

Rollläden • Markisen • Insektenschutz
Raffstore • Antriebe • Reparaturen

Prozessionsweg 14
48317 Drensteinfurt
Tel.: 02538/9149055
Fax: 02538/914225
www.rollladen-hessing.de • info@rollladen-hessing.de

Markisen
schützen vor
UV-Strahlungen

ALTES HAUS IM
NEUEN KLEID

FÜR EIN SCHÖNES
ZUHAUSE RENO-
VIEREN WIR
IHRE BÖDEN &
WÄNDE!

suntrup

BODEN & WAND!

DER
FACH-
MANN!

www.teppich-suntrup.de
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

0251/ 371 98

Unsere Sonderseiten
„Handwerker und Dienstleister in der Umgebung“
erscheinen alle 14 Tage samstags.
Nähere Infos unter www.dreingau-zeitung.de ,
Tel. 02508/9903-12, Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de.

